

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: •
Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter „neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 244.

Mittwoch, 1. September 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Bäderkuren für heeresentlassene kranke Krieger.

Bei vielen aus dem Kriege heimkehrenden Heeresangehörigen wird sich erst nach ihrer Entlassung aus dem Heere die Notwendigkeit einer Baderkur herausstellen. Das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz hat es sich angelegen sein lassen, Vorkehrungen für die Durchführung derartiger Kuren für die früheren Heeresangehörigen zu treffen. Es hat eine Abteilung „Bäder- und Anstaltsfürsorge“ in engster Fühlung mit den Kurdirektionen und anderen Bäderinteressenten geschaffen, um bedürftigen, bereits aus dem Heere ausgeschiedenen Kriegsteilnehmern, denen von anderer Seite nicht geholfen werden kann, die Kurmöglichkeit unseres Vaterlandes tunlichst kostenlos als freien Kurgästen in weitestem Maße zu erschliessen. Kuranträge sind unter kurzer Darlegung der Vermögensverhältnisse, der Zugehörigkeit zur Arbeiter- oder Angestelltenversicherung und Beifügung der Militärpapiere sowie eines ärztlichen Gutachtens an die Abteilung Bäder- und Anstaltsfürsorge des Zentralkomitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Berlin W 66, Herrenhaus, zu richten. Für Angehörige der grossen Berufsverbände (Kaufleute, Techniker usw.) und ähnlicher Organisationen empfiehlt es sich, die Anträge bei den betreffenden Vorständen zur Begutachtung und Weiterleitung an die Abteilung Bäderfürsorge einzureichen.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Oberleut. Altag (Berlin); Leut. Assmann mit Gemahlin (Oberhofen); Frau Hauptm. Beyer (Essen); Leut. Boelen (Bruchsal); Frau Oberstleutnant Engelhardt (Ludwigs- hafen); Leut. z. See Kurzak (Wilhelmshaven); Oberleut. Mantel (Erlangen); Rittm. v. Miguel; Leut. Oerter (Karlsruhe); Hauptm. Geh. Hofrat Dr. Oetker mit Gemahlin (Würzburg); Leut. Reuss (Hersfeld); Frau Hauptmann Roether (Breslau); Frau Major Rogalla von Bieberstein (Darmstadt); Stabsarzt Schulz (Barmen); Hauptmann Schulze; Leut. Ziehm (Langfuhr).

Zur Kur sind hier u. a. eingetroffen: Ihre Erlaucht Gräfin Schaesberg mit Kind aus Thannheim in den Vier Jahreszeiten. Graf Beissel aus Karlsruhe im Prinz Nikolas. Geh. Hofrat Dr. Oetker mit Familie aus Würzburg im Hotel Viktoria. Prof. Dr. von Parseval aus Charlottenburg im Schwarzen Bock.

Anlässlich des Kuraufenthaltes Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin Isenburg-Birstein dürfte die Mitteilung interessieren, dass an die Spitze der Deutschen Zivilverwaltung des eroberten Litauens Fürst Franz Josef zu Isenburg, Durchlaucht, berufen ist, er ist am 1. Juni 1865 geboren, erbliches Mitglied der Ersten Kammer im Grossherzogtum Hessen und des Preuss. Herrenhauses, Kais. und Königl. Österreich-Ungarischer Major a. D., Königl. Preussisch. Major à l. s. der Armee, Standesherr usw. Er ist das Oberhaupt der ältesten Linie (zu Birstein), also des Gesamthauses, des hoch-

adeligen Fürstlichen und Erlaucht-Gräflichen Hauses Isenburg (Ysenburg) und mit der Prinzessin Friederike zu Solms-Braunfels vermählt. Er wurde Oberhaupt seiner Linie nach dem am 4. April 1899 erfolgten Tode seines Vaters, des Fürsten Karl, weil sein älterer Bruder, Prinz Leopold, am 2. Februar 1898 zu seinen Gunsten auf die Nachfolge verzichtet hatte. Der Sitz ist Schloss Birstein in unserer Provinz Hessen-Nassau.

Wie aus Coburg gemeldet wird, hat sich Se. Königl. Hoheit Herzog Ernst von Coburg-Gotha, dessen Ankunft wir gestern mitteilten, hierher zur Heilung eines Rheumaleidens begeben, das er sich während des Aufenthaltes auf dem östlichen Kriegsschauplatz zugezogen hat.

Die Herbstsaison, die in diesen Tagen einsetzt, lässt sich recht gut und verheissungsvoll an, so beträgt nach der amtlichen Zählung für Dienstag die Zahl der hier gemeldeten Kurfremden 712, davon waren gemeldet als Passanten 449 und als Kurgäste 263. — Die Fremdenziffer bis Dienstag von Anfang des Jahres beträgt 62 791, sie zerfällt in 37 089 Passanten und 25 702 Kurgäste.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Eine Million Mark für die 3. Kriegsanleihe soll seitens der Stadt gezeichnet werden, ein diesbezüglicher Antrag liegt der nächsten Stadtverordnetenversammlung vor.

— Das Eisene Kreuz erster Klasse wurde Kapitän z. S. und Chef des Stabs der Ostseestreitkräfte Heinrich, Sohn des hier verstorbenen Dr. med. Heinrich, verliehen. — Das Eisene Kreuz zweiter Klasse erhielten: technischer Aufsichtsbeamte Emil Dorman, Vorsitzender der Krieger- und Militärkameradschaft „Kaiser Wilhelm II.“, Unteroffizier Füsilierregiment 80 Franz Fischer, Sohn des verstorbenen Zollassistenten J. Fischer. Assistenzarzt bei den 21er Pionieren Dr. Gustav Lauth. Feldwebel der Maschinengewehrkompanie des Landwehr-Infanterieregiments 82 Becker, der auch die Hessische Tapferkeitsmedaille erhielt. Der frühere Schüler des Reform-Realgymnasiums in Wiesbaden Kriegsfreiwilliger Vizefeldwebel Wilhelm Lendle, Sohn des Kaufmanns Louis Lendle.

— Mit der Roten Kreuz-Medaille 3. Klasse wurde die Schwester Magda Paetow und die Krankenpflegerin Else Lucas ausgezeichnet.

— f. Der Stifter des „Eisernen Siegfrieds“. Die gesamten Kosten der Herstellung des „Eisernen Siegfried“, jenes Denkmal des Opfersinns der Bürgerschaft der Stadt, das am Sonntag, den 19. September mit einem Weiheakt seiner Bestimmung übergeben werden wird, sind von dem Rentner Schneider, Nerobergstrasse 8 gestiftet worden.

— Eine Goethefigur in Marmor will die Stadt als besonderen Schmuck des Fischerschen Monumentalbaues des Museums an der Kaiserstrasse schaffen. Der Betrag von 20 000 M. soll von den Stadtverordneten hierfür bewilligt werden. Das Museum wird bekanntlich im Oktober eröffnet mit einer Kunstaussstellung, an der sich auch die Wiesbadener Künstlerschaft stark be-

teiligen wird. Aus städtischen Mitteln sollen 6000 Mk. bewilligt werden zum Ankauf von Gemälden aus dieser Ausstellung für die neue Bildergalerie.

— Vergnügungs-Palast. Spielplan vom 1. bis 16. September. Demokritos, der lachende Philosoph mit dem Stiff; Flack, genannt das Unikum in seinen urkomischen Vorträgen; Schichtl's menschl. Marionetten; Zwegaly, der Unvergleichliche; Anny Götz, Matrosenspiele in der Luft; Geschw. Wahlert, Equilibristen; Grefl Grittly, Verwandlungstänzerin; Melani Anni Geyr, Opern- und Operettensängerin. Lichtspiele.

— Königliche Schauspiele. Heute geht als erste Vorstellung der neuen Spielzeit Richard Wagners „Tristan und Isolde“ in folgender Besetzung in Szene. Tristan: Herr Forchhammer, Isolde: Fräulein Englieth, König Marke: Herr Bohnen, Kurwenal: Herr de Garro, Melot: Herr Geisse-Winkel, Brangäne: Fräulein Haas, Hirte: Herr Haas, Ein junger Seemann: Herr Scherer, Ein Steuermann: Herr Schmidt. Dirigent: Herr Prof. Schlar. Anfang 6 Uhr, worauf ausdrücklich hingewiesen wird.

ar. Zehn Gebote für den Verkehr mit dem Arzt. Zehn beachtenswerte Verbote für den Verkehr der Patienten mit dem Arzt, die besonders im Hinblick auf die Kriegszeit und den dadurch allorts hervorgerufenen Ärztemangel weiteste Verbreitung verdienen, veröffentlicht Dr. J. Heinbach in Frankfurt a. M. Es heisst da: Nimm den Arzt nicht unnötig bei jeder Kleinigkeit in Anspruch, warte aber auch nicht so lange damit, bis sich die Krankheit so verschlimmert hat, dass nunmehr der Arzt geholt werden muss. Wenn es dein Unwohlsein erlaubt, dann gehe zum Arzte in die Sprechstunde und erspare ihm so einen Weg. Häufig sind auch gewisse Untersuchungen mit besonderen Instrumenten nur oder doch besser im ärztlichen Sprechzimmer auszuführen, als in deinem Hause. Hast du dich entschlossen, den Arzt zu rufen, dann bestelle ihn, wenn du noch am selben Tage besucht sein willst, so zeitig, dass ihn dein Ruf noch erreicht, bevor er von zu Hause weggeht, d. h. also vor neun Uhr morgens. Bestelle den Besuch des Arztes nicht für eine bestimmte Tageszeit, sondern überlasse es ihm, wenn es sich nicht um einen dringenden Fall handelt, der den sofortigen Besuch erfordert, wenn er dich besuchen will, und warte ruhig ab, bis die Reihe an dich kommt. Die Natur der Tätigkeit des Arztes bringt es mit sich, dass er nie Herr über seine Zeit ist. Zur Nachtzeit oder Sonntags rufe den Arzt nur in besonders dringenden Fällen. Bedenke, dass er auch nur ein Mensch ist, der seine Nachtruhe nötig hat und seines Ruhetages bedarf, der in jedem

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Kurverwaltung Wiesbaden. Eröffnung der Traubenkur

ab Mittwoch, den 1. September 1915.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr
in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Wie schön leuchtet uns der Morgenstern, Choral.
2. Ouvertüre zu „Maritana“ Wallace
3. Czardas Michiels
4. Lied, „Wenn aus tausend Blütenkelchen“ F. v. Blon
5. Fantasie aus „Carmen“ Bizet
6. Kaiser Franz Josef-Marsch Strauss

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 455. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch F. v. Blon
2. Ouvertüre zur Oper „Zampa“ F. Herold
3. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
4. España, Walzer E. Waldteufel
5. Finale aus der Oper „Die Regimentschöpfung“ G. Donizetti
6. Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
7. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
8. Rasch in der Tat, Galopp Joh. Strauss

Abend-Konzert.

8 Uhr. 456. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Johann Strauss-Abend.

1. Frisch ins Feld, Marsch Johann Strauss
2. Ouvertüre zu „Waldmeister“
3. An der schönen blauen Donau, Walzer
4. Polpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“
5. O schöner Mai, Walzer
6. Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“
7. Wiener Blut, Walzer
8. Habsburg hoch! Marsch

Neue Jackenkleiderstoffe

Grosse Auswahl erstklassiger Qualitäten.

J. Hertz
Langgasse 20
17436c

anderen Berufe ganz selbstverständlich ist. Scheint dir einmal in einem Notfalle sofort ärztliche Hilfe erforderlich zu sein, so schicke möglichst nicht gleichzeitig zu mehreren Ärzten, sondern dann erst zum nächsten, wenn der zuvor angegangene nicht kommen kann. Sind aber in der Aufregung doch mehrere Ärzte zugleich bestellt worden, so lasse ihnen wenigstens sofort absagen. Erwartest du den Besuch eines Arztes, so bereite alles so vor, dass kein überflüssiger Aufenthalt entsteht. Auch in der Sprechstunde halte den Arzt nicht unnötig auf. Im Wartezimmer sitzen noch mehr Leute, die ebenfalls an die Reihe kommen wollen und für die der Zeitverlust vielleicht zugleich einen Entgang an Verdienst bedeutet.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Unsere Künstler im Felde. Der Berliner Maler Alfred Helberger ist als Kriegsmaler auf dem westlichen Kriegsschauplatz zugelassen worden. Hans Licht, der in Berlin-Charlottenburg wohnende Landschaftsmaler, steht bei einem Infanterieregiment der Landwehr in Guben. Maler Paul Poetzsch aus Dresden-Schönungen, der als Vizefeldwebel bei einem Infanterieregiment steht, ist mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden. Auch Hermann Struck, der bekannte Berliner Graphiker, ist im Heeresdienst tätig. Er steht als Kriegsfreiwilliger bei den Elisabethern. Kunstmaler Fritz Wimmer aus München, der als Vizefeld-

webel in einem bayerischen Infanterieregiment stand, ist verwundet worden.

— Kleine Nachrichten. In Brüssel findet unter dem Protektorat des Generalgouverneurs Freiherrn v. Bissing die Kriegstagung für Denkmalspflege statt. (Die deutschen Barbaren haben auch dazu Zeit.)

ar. Ein neues Hindenburg-Relief. Der Berliner Bildhauer Blichmann hat soeben ein im Auftrage der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen geschaffenes Relief des Generalfeldmarschalls von Hindenburg vollendet, das zur Vervielfältigung in Eisen bestimmt ist. Der Heerführer ist in einer Gardeuniform dargestellt, und die Wiedergabe des bekannten Kopfes darf als gelungen bezeichnet werden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Möller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3890. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Zimmer
mit Frühstück.
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernsten Komfort, Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankentahl-
Einfahrt.
17426

Ohne Benzin! Ohne Benzol!
Der neue
Motoren-Betriebsstoff „Electrol“
für Auto- und stationäre Motoren.
Glänzend bewährt, sparsam, nicht rußend,
besser wie Benzin und Benzol.
Beschlagnahmefrei!
Alleinige Fabrikanten:
Chem. Fabrik „Electro“ G. m. b. H. Biebrich a. Rh.

Spielwarenhhaus
PUPPENKÖNIG
Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495
neben dem Kgl. Schloss
Grosse Ausstellung moderner Spielwaren
Puppen, Sportartikel etc. — Nieder-
lage der Naether'schen Fabrikation
Kinderwagen etc. etc.

Gr. Burgstrasse 3 Fernruf 3926

Damen-Hüte * Modewaren

Hedwig Schmidt,

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier.

Braunfels an der Lahn (Taunus).

Luft- u. Nervenkurort; prachtl. Wald in unmittelb. Nähe.

Fremdenheim Krüsemann

Inh.: Geschwister Vits. Telefon 34.

2 Villen, grosse Gärten, 4 Gesellschafts-
räume, Bad, elektr. Licht, vorzügl. Küche.
Diätetische — Pensionspreis 5—7 Mark.

Empfohlen durch den deutschen Offiziersverein u. Aerzte.

Mäßige Preise! Hotel Spiegel Mäßige Preise!
gegenüber dem Kochbrunnen
Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellenleitung.
12 Badekarten Mk. 8.—
17486

Reform-Korsetts.
Korsetts Obersky
geniessen Welttruf.

Filialen im ganzen Deutschen Reich.
Wiesbaden
Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Telephon 3883.



Grosses Lager von
modernen Korsetts
für jede Figur passend.

Maasskorsett-Ersatz
in elegantester Ausführung
M. 22.50, M. 27.50, M. 35.—,
M. 45.—. 17463

Sport-Korsetts.

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Darmstädter Pädagogium.
Erfolgreichste süddeutsche Vor-
bereitungsanstalt für Einjährige,
Primaner, Fährliche, Abiturienten
(auch Damen). M. Elias. 17516

Claire Wirth-Büchner
Webergasse 3 "

Anfertigung eleganter Kostüme
Jackenkleider, Blusen etc.

Telephon 6187.

17588



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden



Spedition

von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17462b

Parkhotel-Wiesbaden
Wilhelmstrasse 36 Telephon 6349

gegenüber den Kuranlagen und dem Hoftheater, in
unmittelbarer Nähe des Kurhauses. — Neue Leitung. 17492

Reichshallen

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

Mittwoch, den 1. September 1915
Eröffnung des Winterspielplans
mit folgendem ausgewählten Programm.

Helene Lüderitz u. Piccolo
Drahtseil-Wunder.

Childa, alles staunt!
Geschicklichkeitsspiele.

Rudi Sartoni
der Geigenkünstler ohne Arme.

Geschwister Ballot
Leiterballance-Akt.

Narciss Mertens
Einer unserer besten deutschen
Humoristen.

Frieda Röhr
Stimmungssoubrette.

Eintritt auf allen unteren Plätzen 50 Pfg.
Tischbestellungen für Weinterrasse oder Logen werden
telefonisch angenommen.

Anfang der Musik 8 Uhr. — 8¹/₂ Uhr die Vorstellung präzise.
Sonntagsnachmittags 4 Uhr Eintritt 30 Pfg. Militär 20 Pfg.
17591 Die Direktion: Paul Becker.

Ahfeld, Hr.
Alwardt, Hr.
Arens, Hr. K.
Aretz, Hr. R.
Baron v. Arn.
van Asch van

Assmann, Hr.
Aufrechtig, Hr.
Aumiller, Fr.
Bachfeld, Hr.
Backhaus, Hr.
Baecker, Hr.
Baecker, Hr.
Bahr, Hr. L.
Baltzer, Hr.
Bamberger, Hr.
Bartmann, Hr.
Basarke, Hr.
Bauer, Hr. F.
Bauer, Hr. I.
Bauer, Fr. I.
Bauer, Fr. m.
Beck, Hr. m.
Becker, Fr.
Becker, Hr.
Becker, Fr.
Beckmann, Hr.
van Beers, Hr.
Behn, Hr. m.
Beier, Fr. S.
Graf Beiselt.
Bemmer, Hr.
Bendis, Hr.
Berglar, Hr.
Bernhard, Hr.
Bettmann, Hr.
Bezdeck, Hr.
Billing-Licht

Bindel, Hr. S.
Bingel, Fr.
Bingel, Hr. I.
Birkelbach, Hr.
Bischoff, Fr.
Blüthner, Fr.
Blocher, Hr.
Blum, Hr. I.
Boeckstanz, Hr.
Boeke, Fr.
Böckel, Fr.
Böhme, Fr.
Böhme, Fr.
v. Böhm, Hr.
Böninger, Hr.
Bönninger, Hr.
Böttlich, Hr.

Bonn, Hr. S.
Boos, Fr.
Bovenkert, Hr.
Brandes, Fr.
Brandt, Hr.
Brassel, Hr.
Brauer, Hr.
Braun, Hr.
Braun, Fr.
Braun, Hr.
Bringsken, Hr.
Braun, Fr. I.

Bucher, Fr.
Buchholz, Fr.
Bücklers, Fr.
Büren, Fr.
Bues, Fr. N.
Burhorn, Hr.
Burhorn, Fr.
Busley, Hr.
Freiherr v.

Cahn, Hr.
Cassdorf, Hr.
Ciolina, Hr.
Coelius, Hr.
Cohen, Hr.
Cohn, Hr. J.
Coulon, Fr.
Cramer, Hr.
Dannemann
Dannemann
Davidsohn
Demsli, Hr.
Detless, Hr.
Diepenbrue
Freifrau v.
Dittmer, Hr.
Dohmessen,
v. Döhren,
Domnik, Hr.
Dorn, Hr.
Dresbach, Hr.
Düssing, Fr.
Ebersbach,

Mäs

Das ganz

Konzert.
Johann Strauss
stand, ist
Berliner
Vervielfachung
in einer
Bilder
17588
17462b
306.
5
ns
unt!
ilott
Pfg.
den
azise.
Pfg.
er.

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzensstrasse 20/24.
Besichtigung und Prüfung bei


Flügel und Pianinos

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.
Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 30. August 1915.

Ihre Königl. Hoheiten Herzog und Herzogin von Sachsen Coburg-Gotha,
nebst hohen Gefolge und Dienerschaften, Coburg-Gotha — Hotel Rose.

Ahlfeld, Hr. m. Fr., Duisburg	Schwarzer Bock	Freiherr v. Egloffstein, Hr. Leipzig	Nassauer Hof
Alwardt, Hr. Rittergutabes., Booldin	Goldenes Kreuz	Freifrau v. Egloffstein, Fr., Leipzig	Nassauer Hof
Arens, Hr. Kfm., Althausen	Weisses Ross	Eichholz, Hr., Dortmund	Hotel Central
Arézt, Hr. Rent., Krefeld	Primavera	Einstoss, Hr. Unterarzt, Augsburg	Prinz Nikolaus
Baron v. Arnswald, Hr. Hamburg	Nassauer Hof	Eisen, Hr. Pfarrer, Wermelskirchen	Evang. Hospiz
van Asch van Asch van Wyck, Hr. Dir., Wendenberg	Metropole u. Monopol	vom Endt, Hr. m. Fam., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
	Hotel Central	Engels, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Quisisana
Assmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Köln	Metropole u. Monopol	Eschenburg, Fr. Konsul, Lübeck	Quisisana
Aufrechtig, Hr. Kfm., Berlin	Goldener Brunnen	Esser, Hr. Kfm., Köln	Hotel Hapfel
Aumiller, Fr., Försten-Feldbrück	Quisisana	Falk, Hr. Fabr. m. Fr., Braunschweig	Hotel Krug
Bachfeld, Hr. Major, Erfurt	Minerva	Fehlauer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Metropole u. Monopol
Bachhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen	Hotel Berg	Feldmann, Hr. Gerichts-Assessor, Rosenberg	Nassauer Hof
Baecker, Hr. Hauptm., Cressen	Hotel Berg	Filk, Hr. Leutnant, Ludwigshafen	Hotel Krug
Baecker, Hr., Köln	Hotel Berg	Fischer, Hr., Friedenau	Nassauer Hof
Bähr, Hr. Leutnant	Rheinhotel	Fischer, Hr. Kfm. m. Tochter, Neustadt	Goldener Brunnen
Baltzer, Hr. Hauptm., Frankfurt	Dambachtal 1	Fischer, Hr. Oberzahlmeister m. Fr., Mainz	Grüner Wald
Bamberger, Hr. Kfm. m. Fr., Lichtenfels	Metropole u. Monopol	Floel, Hr. Leibarzt, Koburg-Gotha	Rose
Bartmann, Hr., Frankfurt	Nassauer Hof	Floeder, Hr. Oberleutnant m. Fr., Köln	Hotel Vogel
Basarke, Hr. m. Fr., Chemnitz	Kölnischer Hof	Flothner, Fr., Köln	Reichshof
Bauer, Hr. Fabr. m. Fr., Merzig	Hotel Vogel	Förster, Hr., Gera	Evang. Hospiz
Bauer, Hr. Ing., Barog	Hotel Berg	Fortlage, Hr. m. Fr., Köln	Kellerstr. 9
Bauer, Fr., Düsseldorf	Hotel Berg	Fooss, Hr. Rentamtmann m. Fr., Dahm	Goldener Brunnen
Bauer, Fr. m. Sohn, Stuttgart	Hotel Central	Frank, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Beck, Hr. m. Fr., Schjerstein	Zum neuen Adler	Freese, Fr. m. Tochter, Giessen	Westfälischer Hof
Becker, Fr., Lüftgendortmund	Zum Erprinzen	Freisberg, Hr., Stromberg	Schützenhof
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Metz	Rose	Freund, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hessischer Hof
Becker, Fr., Mannheim	Nonnenhof	Frey, Hr. Rent., Gundersen	Grüner Wald
Beckmann, Hr. Spinnereibes., Bocholt	Zur guten Quelle	Freyberger, Fr. m. Sohn, Barmen	Metropole u. Monopol
van Beers, Hr. Hauptm., Gotha	Moritzstr. 46	Friedländer, Fr. m. Tochter, Marienhof	Sanat. Diätenmühle
Behn, Hr. m. Fr., Waldmichelbach	Prinz Nikolaus	Fuller, Fr., Berlin	Hotel Adler
Beier, Fr., Stettin	Evang. Hospiz	Funk, Hr. Baurat m. Fam., Büdingen	Pens. Harald
Graf Beiselt, Hr. Offizier, Karlsruhe	Hotel Weiss		
Bemmers, Fr. Hauptm., Charlottenburg	Hansa-Hotel	Gaetschenberger, Fr. Rent., Karlsruhe	Hotel Regina
Bendis, Hr., Ham	Hotel Krug	Gebhardt, Hr. Kfm., Breslau	Nonnenhof
Berglar, Hr. Kfm., Bremen	Augenheilstalt	Geitel, Fr., Wien	Prinz Nikolaus
Bernhard, Hr. Kfm., Northeim	Kaiserhof	v. Gelden, Hr. Kfm., Düsseldorf	Reichspost
Bettmann, Hr., Flörsheim	Christl. Hospiz I	Gemmerich, Fr., Köln-Bickendorf	Prinz Nikolaus
Bezdeck, Hr. Oberleutnant, Hradisch	Zum neuen Adler	Gentel, Hr. Rechtsanwalt, Mannheim	Nassauer Hof
Billig-Lichtenstein, Fr. Oberbaurat, Karlsruhe	Moritzstr. 7	Gentzel, Hr. Oberpostdir. m. Fr., Trier	Europäischer Hof
	Evang. Hospiz	George, Fr., Stettin	Rheinhotel
Bindel, Hr. Schuldirekt. m. Fr., Bergheim	Rose	Gerbes, Fr., Köln	Hansa-Hotel
Binzel, Fr. Rent., Oberhof	Zur Sonne	Gernhorst, Fr. Dr. m. Sohn, Solingen	Wiesbadener Hof
Binzel, Hr. Pfarrer m. Fr., Marienfeld	Metropole u. Monopol	Gerstein, Hr. Ing., Hagen	Palast-Hotel
Birkelbach, Hr. Kfm., Köln	Geisbergstr. 7	Gierse, Hr. Ing. m. Fr., Mülheim	Bellevue
Bischoff, Fr., Frankfurt	Hotel Berg	Gnamtsch, Hr., Bayreuth	Goldgasse 13
Blätter, Fr., Amsterdam	Schwarzer Bock	Gobell, Hr. Inspektor, Weissenburg	Haus Pasqual
Blocher, Hr., München	Oranienstr. 62	Göricke, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Hotel Central
Blum, Hr. Inspektor m. Sohn, Homberg	Hotel Krug	Goswisch, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Bookstanz, Fr., Kesten	Hotel Spiegel	v. Graberg, Fr., Schloss Campehl	Bellevue
Boeke, Fr., Köln	Hotel Spiegel	Gravius, Hr. Kfm., Rubaix	Am Kaiser Friedrich-Bad 6
Böckel, Fr. m. Nichte, Würzburg	Evangel. Hospiz	Graumann, Hr. Ing., Düsseldorf	Hotel Central
Böhme, Fr. Oberstabsarzt, Dresden	Sendig-Eden-Hotel	Gries, Hr. m. Fr., Köln	Rheinstein
Böhme, Fr. Oberstabsarzt, Dresden	Rose	Grillo, Fr., Boppard	Vier Jahreszeiten
v. Böhm, Hr., Luzern	Hospiz z. hl. Geist	Grossfeld-Follender, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf	Rose
Böninger, Hr. Dr., Brüssel	Nerotal 15	Grulich, Hr. m. Fr., Koblenz	Hotel Vogel
Bönniger, Hr. Kommerzienrat, Duisburg	Schützenhof	Gruener, Hr. Amtsrichter m. Fr., Bremen	Hansa-Hotel
Böttlich, Hr. Reichsgerichts-Rat, Godesberg	Zum neuen Adler	Grutweil, Fr., Berlin	Nassauer Hof
	Beuers Privathotel	Gumbinner, Hr. Geh. Justizrat, Charlottenburg	Hansa-Hotel
	Hotel Vogel	Guttfeld, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bonn, Hr. Kfm., Frankfurt	Goldener Brunnen	Haag, Hr. Rittmstr., Limburg	Metropole u. Monopol
Boos, Fr., Frankfurt	Rheinhotel	Haas, Hr., Ramstein	Häfnergasse 14
Bovenkott, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Taunus-Hotel	Hagen, Hr. Ing., Renscheid	Taunus-Hotel
Brandels, Fr., Frankfurt	Schwalbacherstr. 73	Hartmann, Hr. Pfarrer, Marienloh	Grüner Wald
Brandt, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central	Hartz, Hr. m. Fr., St. Avold	Zur Post
Brassel, Hr., Mülheim	Hotel Central	Heim, Fr., Lehrerin, Nürnberg	Zum Landsberg
Brauer, Hr. Rittm. m. Tochter, Eberswalde	Hotel Central	Heimann, Hr., Koblenz	Hotel Berg
Braun, Hr. Kfm., Viersen	Schwarzer Bock	Heimaerts, Hr. Oberstabsarzt	Taunus-Hotel
Braun, Fr., Kaiserslautern	Oranienstr. 62	Heinen, Hr. m. Tochter, Köln	Nassauer Hof
Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Hotel Krug	Heldmann, Fr., Frankfurt	Prinz Heinrich
Braun, Hr. Kfm., Erfurt	Hotel Central	Hendrix, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Bringsken, Fr., Köln	Hotel Central	Hengstenberg, Fr., Dortmund	Zum neuen Adler
Braun, Fr. Legationsrat m. Sekretärin u. Jungfer, Kopenhagen	Schwarzer Bock	Herbel, Fr., Sandhofen	Silvana
	Grüner Wald	Herber, Hr. Reg.-Assessor, Bayreuth	Taunus-Hotel
		Herbst, Hr. m. Fr., Limburg	Zum Erprinzen
Bucher, Fr. m. Tochter, München		Herrmann, Hr. Hauptmann, Limburg	Metropole u. Monopol
Buchholz, Fr., Köln		Herstadt, Fr. m. Jungfer, Köln	Rose
Bücklers, Fr., Neuss		Hess, Hr. Kfm., München	Nassauer Hof
Büren, Fr. m. Jungfer, Barmen		Hesse, Fr., Birkenfeld	Evangel. Hospiz
Bues, Fr., Niederzeuzheim		Heussen, Hr., Erkelenz	Zum neuen Adler
Burhorn, Hr. Postsekr., Oberlahnstein		Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt	Reichspost
Burhorn, Fr., Oberlahnstein		Hille, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Europäischer Hof
Busley, Hr. Geh. Reg.-Rat, Berlin		Hillebrandt, Fr. Prof. m. Tochter, Hadamar	Villa Kohl
Freiherr v. Buttlar, Hr. Major		Hinduch, Hr. Ing. m. Fr., Reichenbach	Rheinstein
		Hirsch, Fr. Dr., Halberstadt	Schwarzer Bock
		Hoefeld, Fr., Bochum	Nassauer Hof
		Hoefeld, Fr., Bochum	Nassauer Hof
		Hoefeld, Fr., Bochum	Nassauer Hof
		Höfer, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Grüner Wald
		Höltze, Fr., Koblenz	Hotel Weiss
		Hoffmann, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund	Zum neuen Adler
		Hoffmann, Hr., Sekretär, Trier	Reichspost
		Holzappel, Hr. m. Fr., Eschwege	Hotel Adler
		Houbert, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel
		Hölsch, Fr., Herne	Astoria-Hotel
		Hummelbeck, Fr., Stuttgart	Taunusstr. 39
		Huppertz, Hr. Fabrikbes., Krefeld	Primavera
		Hutter, Fr., Renscheid	Nonnenhof
		Ibach, Hr. Fabrikant, Renscheid	Westfälischer Hof
		Ilberg, Hr. m. Fr., Moers	Hotel Berg
		Jacobi, Fr. Dr. m. Kindern, Düsseldorf	Hotel Krug
		Jäger, Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
		Jakob, Fr., Ekerdtshausen	Einhorn
		Jans, Hr., Wetterhoven	Rheinischer Hof
		Jobst, Hr. Kfm. m. Fr., Trier	Zur Stadt Biebrich
		Jöckel, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Friedberg	Hansa-Hotel

Einküchenhaus
Dambachtal 23
Neuzeitlichste und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldesnähe. **Offiziersverein.**

17425

Jonas, Hr. Reg.-Baumeister, Dessau	Hotel Royal
Jordan, Fr. Major m. Tochter, Berlin	Reichspost
Kahlerps, Fr. Rent., Wernigerode	Taunusstr. 1
Kaltschmidt, Hr. Kfm., Offenbach	Metropole u. Monopol
Kaumann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neuss	Nassauer Hof
Kayser, Fr., Boppard	Christl. Hospiz II
Kemper, Hr. Lehrer, Essen	Hotel Weiss
Keyer, Fr., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
Kieffer, Fr. m. Tochter, Rombach	Reichspost
Kirchbaum, Fr., Berlin	Gerichtsstr. 5
Kirchbach, Fr. Prof., Mülheim	Museumstr. 10
Kitzinger, Hr. Kfm., Regensburg	Grüner Wald
Klapper, Hr. Rent. m. Fam., Duisburg	Alteessal
Klett, Hr., Solingen	Evangel. Hospiz
Klinghagen, Hr. Dr. m. Fam., Strassburg	Haus Dambachtal
Klönne, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Stiftstr. 6
Küttel, Hr., Griesheim	Schützenhof
Koch, Fr., Stolberg	Hotel Krug
Köhler, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg	Hotel Central
Köllner, Hr. m. Begl., Ruhla	Hotel Central
König, Hr. Prof. Oberlehrer, Koblenz	Reichspost
Kohl, Fr. m. Tochter, Solingen	Häfnergasse 11
Kohlhepp, Hr. m. Fr., Würzburg	Fürstenthor
Köll, Hr. Kfm., Hamburg	Sanat. Diätenmühle
Konrad, Hr., Berlin	Hotel Central
Kopitz, Hr. m. Schwestern, Ludwigshafen	Unter den Eichen
Kroemer, Hr. Kfm., Danzig	Hotel Bender
Kraft, Fr. m. Begl., Berlin	Palast-Hotel
Krausacker, Hr. Kfm., Halberstadt	Zum Pothorn
Kremer, Fr. m. Fam., Viersen	Zum neuen Adler
Kropp, Fr., Wolfshagen	Schützenhof
Krüger, Hr. Dr. med., Herborn	Westfälischer Hof
Kruse, Fr. Kfm., Essen	Hansa-Hotel
Kurtz, Fr., Düsseldorf	Evangel. Hospiz
Kuntz, Hr. m. Fr., Homberg	Goldenes Kreuz
Laabs, Hr., Stettin	Evangel. Hospiz
Ladewig, Hr. Kfm., Chemnitz	Metropole u. Monopol
Lang, Fr. m. Tochter, Machtbreis	Pens. Speranza
Langhein, Hr., Berlin	Hessischer Hof
Lange, Hr. Flugzeugführer	Hotel Central
Lauer, Hr., Koblenz	Einhorn
Laurenberg, Hr. Fabr. m. Fr., Haspe	Vier Jahreszeiten
Ledetsch, Hr. Kfm. m. Fr., Wien	Taunusstr. 26
Leutner, Hr. Kfm. m. Fr., München	Metropole u. Monopol
Leyhausen, Hr. m. Fr., Gummersbach	Pens. Zietzold
Licht, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Reichspost
Lieberknecht, Hr., Kassel	Minerva
Liebermann, Hr. Prof. m. Fr. u. Jungfer, Berlin	Rose
Liebermann von Sonnenberg, Hr., Gernsbach	Reichspost
v. Liljeström, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Evangel. Hospiz
Limper, Hr. Kfm. m. Fam., Welschenenest	Grüner Wald
Lindenschmidt, Fr. m. Kind, Köln	Goldener Brunnen
Lindner, Hr. Kfm., Würzburg	Saalgasse 34
Lion, Hr., Oberhausen	Goldener Brunnen
Lisco, Hr. Stadtrat, Görlitz	Zum neuen Adler
Löbecke, Fr. Hauptmann, Godesberg	Astoria-Hotel
Löhr, Fr., Weizhar	Evangel. Hospiz
Loewe, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Lohmann, Hr. Fabr. m. Fam., Aachen	Metropole u. Monopol
Lohrengel, Hr., Leipzig	Zum Erprinzen
Lonsdorfer, Hr. Dr. jur., Saarlonis	Europäischer Hof
Lorenz, Hr. Ing., Frankfurt	Quisisana
Lutz, Hr. Kfm., Darmstadt	Hospiz z. hl. Geist
Maier, Fr., Heidelberg	Hansa-Hotel
Magluck, Fr., Berlin	Hotel Berg
Maltitz, Hr. Kfm. m. Tochter, Hagen	Grüner Wald
Mangen, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Krug
Marburg, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York	Kapellenstr. 43
Freiherr Marbach v. Bieberstein, Hr. Hauptmann,	
Hahnstätten	Metropole u. Monopol
Martin, Hr. Oberstabsarzt m. Fr., Leipzig	Taunus-Hotel
Mathes, Hr. Buchhändler, Stollberg	Hotel Vogel
Matzke, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Mautner, Hr. m. Fr., Berlin	Sanat. Diätenmühle
Mayer, Hr. Bürgermeister m. Schwester u. Kind Heusweiler	Christl. Hospiz I
	Rose
Meermann, Hr. Leutnant m. Fr., Essen	Goldener Brunnen
Meisel, Hr., Minlowitz	Zum neuen Adler
Meister, Hr. Kfm., Kassel	Prinz Nikolaus
Mergentheim, Hr. Kfm., Köln	Zur guten Quelle
Merkel, Hr. Oberlehrer, Mülhausen	Nassauer Hof
Merschel, Fr., Berlin	Hessischer Hof
Meybacher, Hr. Kfm. m. Fr., Oehringen	Zum neuen Adler
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Nassauer Hof
Meyer, Fr., Frankfurt	Prinz Nikolaus
Michaelis, Hr. Kfm., Stuttgart	Alteessal
Missing, Fr., Hannover	Reichspost
Moos, Hr. Kfm. m. Fr., Ulm	Nassauer Hof
Morena, Hr. Kammerdiener, München	Schwarzer Bock
Montenberg von Rosendaal, Fr. m. Sohn, Groesboeck	Evangel. Hospiz
	Evangel. Hospiz
Moser, Hr. Dentist, Trier	Silvana
Moser, Fr. m. Kind, Walldorf	Augenheilstalt
Müller, Fr., Kassel	
Müller, Hr. Burgschwalbach	

Mässige Preise!
Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!
Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12a

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Müller, Fr. m. Begl., Berlin
Müller, Fr., Zittau
Müller, Fr., Berlin
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Nettemann, Hr. Ing., Aachen
Neubaus, Fr. m. Tochter, Elberfeld
Neumann, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Neuser, Fr., Elberfeld
Neuweg, Fr., Koburg
Notbohm, Hr. Ober-Ing. m. Fr., Essen
Oberdorfer, Fr., Bamberg
Oberstadt, Hr., Dortmund
Odendahl, Fr., Kassel
Oeding, Fr., Bremen
Oelmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Olm, Hr., Rheide
Olm, Hr., Kassel
Opel, Fr. Oberleutnant, Frankfurt
Oppenheim, Hr. Justizrat, Köln
Oppenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Ortmann, Hr. Bankdir. m. Fr., Rheide
de Osa, Hr. Dr. phil. m. Fr., München
Ottenheimer, Hr. Fabr., Göttingen

Pagenstechers Augenklinik
Paderstein, Hr. Bankier m. Fr., Bielefeld
Pass, Hr. Kfm., Köln
Pastor, Fr., Krefeld
Paure, Hr. Div.-Pfarrer m. Fr., Chemnitz
Pegz, Hr. Leut., Hannover
Peltz, Fr., Hannover
Persie, Fr., Köln
Peters, Fr., Köln
Pfeiffer, Fr., Buchau
Pitzer, Hr., Stuttgart
Pilsch, Hr. Kgl. Baurat, Wöhrstedt
Pinkus, Fr., Birkenfeld
Piskowsky, Hr. Dr. med., Nürnberg
Plessing, Fr. Dr., Lübeck
Plicker, Fr. Cand. med., München
Prempfer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Proskauer, Hr. Kfm., Oestch-Leipzig
Rahmer, Hr. Kfm., Dresden
Rath, Hr., Dresden
Redlich, Hr. Hauptm. m. Fr., Guntersblum
Regler, Fr., Berlin
Reichert, Hr. Kfm., Hannover
Reinherz, Hr. Kfm., Krefeld
Reis, Hr. Bürgermeister a. D., Gennemdingen
Renner, Hr. Dir. m. Fr., Bergerhof
Reuss, Hr. Dr. med., Berlin
Reuss, Hr., Kassel
Rex, Hr., Koblenz
Richen, Fr., Neuss
Riepenhausen, Hr. Architekt, Köln
Ringel, Fr. m. Tochter, Giessen
Rittershaus, Fr., Mülheim (Ruhr)
Rittigshausen, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Rüber, Hr. Fabr., Wutha i. Thür.
Roit, Hr. Kfm., Deidesheim
Rohka, Hr. Ober-Ing., Köln
Roosen, Fr. Lehrerin, Groesbeek
Rosenfeld, Hr. Kfm., Craitschen
Rosochowicz, Hr. Geistlicher, Neustadt (Posen)

Roth, Hr., Biebrich
Rother, Hr., Patten b. Breslau
Rudolf, Hr. Geheimrat Dr., Charlottenburg
Ruef, Hr. Med.-Praktikant, Baden
Salomon, Fr., Koblenz
Samson, Hr. Kfm. Dr. m. Fr., Essen
Sassenbach, Hr. Stadtrat, Berlin
Schabacker, Fr., Kassel
Schacht, Hr. Stadtrat, Weissenfels
v. Schack, Hr. Rittmeister u. Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs von Sachsen-Koburg-Gotha, Rose
Schäl, Hr. Ing., Essen
Ihre Erlaucht Gräfin Schaesberg m. Kind u. Bed., Thannheim
Schaffner, Hr. Prof., Gumperts
Scheid, Hr. Oberzahlmeister, Bad Nauheim

Astoria-Hotel
Grüner Wald
Zum Erbsprin
Hotel Happel
Wilhelma
Rose
Reichshof
Evang. Hospiz
Nerostr. 38 II
Minerva
Hessischer Hof
Taunusstr. 39
Silvana
Pension Wenker-Paxmann
Hotel Weiss
Einhorn
Einhorn
Hansa-Hotel
Hotel Royal
Nassauer Hof
Residenz-Hotel
Parkstr. 21

Christl. Hospiz I
Taunus-Hotel
Sanatorium Dietemühle
Evang. Hospiz
Hotel Viktoria
Evang. Hospiz
Hotel Viktoria
Quisisana
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Hobenzollern
Zum neuen Adler
Zur Post
Taunus-Hotel
Hotel Weiss
Prinz Nikolaus
Imperial
Augenheilstalt
Hotel Krug
Reichspost
Hotel Berg
Evang. Hospiz
Hotel Krug
Continental
Palast-Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Hotel Vogel
Einhorn
Erbsprin
Reichspost
Schwarzer Bock
Hotel Weiss
Europäischer Hof
Goldener Brunnen
Zur guten Quelle
Wilhelma
Zum Landsberg
Vier Jahreszeiten
Hotel Spiegel
Christl. Hospiz II

Schaunkell, Hr. Hauptm. d. L., Ludwigshafen
Schiersch, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schilke, Fr., Essen
von Schlutterbach, Fr. Rent. m. Bed.,
Schmick, Hr. Prokurist m. Fr., Strassburg
Schmidt, Hr. Gymnasiallehrer, Worms
Schmidt, Fr., Erfurt
Schmidt, Hr. Leut. d. R., Offiziersheim i. T.
Schmitz, Hr. m. Fr.,
Schneider, Hr. Apotheker, Hanau
Schneider, Hr., Recklinghausen
Schmiedel, Fr. Rent., Münsterberg (Schlesien)

Schönknecht, Fr. Dir., Hameln
Schöttler jr., Hr., Haspe
Schreiner, Hr., Metz
Schubert, Hr. Rent. m. Fam., Tempelhof
Schüller, Hr., Elberfeld
Schulte, Fr. m. Tochter, Hilsten i. W.
Schulte, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Schumacher Hr., Gelsenkirchen
v. Schweinitz, Hr. Major m. Fr., Berlin
Schweitzer, Fr. Bankdir. m. Tochter, Breslau
Schwindel, Hr. Buchdruckereibes., Bayreuth

Seiler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Geldern
Sendler, Fr. m. Tochter, Magdeburg
Seufert, Hr., Pforzheim
Seyffardt, Hr., Krefeld
Simson, Hr. Strassenbahndir. m. Fr., Aachen

Simon, Hr. m. Fr., Aachen
Singer, Fr., Hamburg
Sofil, Hr., Essen
Sommer, Fr., Düsseldorf
Sommerhoff, Hr. Kfm., Neu York
Spachmüller, Hr. Kfm., Nürnberg
Spindler, Hr., Insterburg
Spinner, Hr. Leut., Dresden
Spletstösser, Fr. m. Kind, Recklinghausen
Spory, Hr. Kfm., Wetzlar
Staigtmüller, Hr. m. Fr., Tübingen
Stein, Fr. Geh. Justizrat, Dessau
Stein, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Steinhaus, Hr. Schlachabach
Steup, Fr., Hachenburg
Stübel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Stiefler, Hr. Fabrikbes., Berlin
Stölzel, Hr. Vikar, Kirchhunden
Stolzmann, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Strassmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf

Stroh, Fr., Strassburg
Strümmel, Fr., Berlin
Strohmeier, Fr., Berlin
Struck, Hr. Chefarzt Dr. med. m. Fr., Lüdenscheld

Stutzer, Hr. Kfm., Uelzen
Silzenfuss, Hr. m. Fam., Duisburg
Teckmeier, Hr., Halle
Tettenborn, Hr. Hauptm.,
Theis Fr., Vöbern b. Westerbürg
Theiss, Hr. Reg.-Baumeister, Schneidemühl
Thelen, Hr., Düsseldorf
Thorn, Fr. Prof. Dr. med., Magdeburg
Tossette, Fr., Rent., Chicago
Trappe, Hr. Hauptm., Zeitz
Treppe, Fr. Lehrerin,
Trippel, Hr. Kfm., Mannheim
v. Trotha, Hr. Hauptm., Langenschwalbach

Ulmann, Hr. Dr. med., Blomberg i. Lippe
Viot, Fr., Kassel
van der Vies, Fr., Amsterdam
Vilman, Hr. Kurhausdir. m. Fr., Oberammergau
Vogel, Fr., Vohwinkel
Vorts, Fr. Hauptm., Wilmersdorf
Volkmann, Fr. Pastor, Berlin
Vollmüller, Fr., Lauterbach
Voltz, Hr. Kfm., Offenburg i. B.

Voss, Hr., Düsseldorf
Wätjen, Hr. Rittmeister a. D., München
Wayren, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Meerane i. S.
Wagner, Fr. Rent., Strassburg
Wahl, Hr. Kfm., Barmen
Wahl, M., Hr., Bonn
Wahl, A., Hr., Bonn
Wahl, Hr., Essen
v. Waldenburg, Fr. Rittergutsbes., Berlin
Walter, Hr., Essen
Walter, Fr., Zittau (Els.)
Wantke, Hr. Major m. Fr.,
Wawrziniok, Hr. Prof. m. Fr., Dresden
Weber, Fr., München
Weber, Fr., Freiburg i. Baden
Weber, Hr. Baumeister, Trier
Weber, Hr. Pfarrer m. Sohn, Koblenz
Wekbecker, Fr., Honnef
Weihe, Fr. Gutsbes. m. Sohn, Villa Weihe Braunschweig

Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Weissenborn, Hr., Berlin
Wend, Hr. Kfm. m. Fr., Lauscha
Wendel, Hr. Gutsbes. m. Fr., Breetz
Wenzel, Hr. Major m. Fr., Zerbst
Werhan, Hr. Handelskammerpräsident m. Töchtern, Neuss

Werner, Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Westenberg, Fr., Amsterdam
Westphal, Hr. Dir. m. Fam. u. Bed., Frankfurt
Widmann, Fr., Bonn
Wiesner, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Wilke, Hr. m. Fr., Elberfeld
Willemsen, Fr., Düsseldorf
Willvöding, Fr., Solingen
Wilms, Hr., Hamborn
Winkler, Hr. Fabr. m. Fam., Hagen
Winter, Hr. m. Fr., Offenbach
Winter Hr. Hauptm. m. Fam. u. Bed., Köln-Lindenthal

Wirth, Hr. Landgerichtsrat Dr., Dortmund
Wirth, Fr. Fabr., Dortmund
Witte, Hr. Kfm., Essen
Wittmann, Fr., Haspe
Woehrnitz, Hr., Lohr
Wolff, Hr. Kfm. m. Tochter, Lennep
Worff, Hr. Amtsgerichtsrat m. Schwester, Wiehl

Wulf-Inghoff, Fr. Rent., Mannheim
Wüster, Hr. Kfm., Dortmund
Wulram, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Zacharie, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Berlin
Zapp, Hr. Dentist, Brinkenau
Zeidler, Fr. Rent., Berlin
Zeidler, Hr. Fabr. m. Fr., Genua
Zeiningen, Hr. Kgl. Baurat, Stuttgart
Zentgraf, Fr., Berlin
Ziller, Hr. leit. Arzt Dr. med., Fürth
Zimmer, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Bromberg
Zingraf, Hr., Düsseldorf
Ziseniss, Fr., Wandsbeck
Zöllner, Hr., Rosenbach

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 28. August . . .	36 640	25 439	62 079
Am 30. August . . .	449	263	712
Zusammen . . .	37 089	25 702	62 791

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägl. frischer Joghurt und Alkoholfreie Getränke.
Fornsprecher 2385. 17263

Hauptbahnhof- Wirtschaft WIESBADEN.

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus (Cornelianum mit Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.
Ankäuferstelle Verkehrsvereine: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Bad Lauterberg (Harz)

Schönste Erholungsstätte, idyllische Ruhe. — Neueste Einrichtungen.
Med.-mechanische Apparate. — Prospekte von der Badeverwaltung.
Sanatorium Dr. Dettmar (fr. Ritscher) für Nerven-, Herz-, Magenranke, Erholungsbedürftige; Bewegungsstörungen.
Wiedereröffnet 1. Mai. 17322

Von der Reise zurück Dr. L. Abend.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 17420
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Fremdenheim
Villa Carmen
Abeggstr. 2. Teleph. 6637.
Beste Kurlage.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, vorzögl. Verpflegung.
17467 Fräulein Bollenkötter.

HOTEL REGINA Sonnenbergerstrasse 26-28

Gut geführtes, mit allen Bequemlichkeiten
ausgestattetes Haus. Vorzügliche Süd-
lage in nächster Nähe des Kurhauses.

Mässige Preise. Pension. Thermal-Bäder
in allen Etagen.
17375

H. Haas

Herrenschneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17422
Taunusstr. 13 i. St. Ecke Geisbergstr.

MAINZ

Interessante alte Kirchen.
Gutenberg-, Schiller- und
Drusus-Denkmal, Elisenbrunnen
und Holzturm, Kurfürstliches
Schloss, Deutsches
Haus, Stadthalle m. Rhein-
terrassen, Rheinpromenade,
Stadtpark usw.

Von Ende Mai bis Anfang September 1915: Konzerte der Städtischen Kapelle im Konzertgarten des Stadtparks

Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags
von 4 1/2 Uhr ab.

Rittertumsmuseum der Stadt Mainz
Städt. Gemälde-Galerie
Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
sämmtlich im Kurfürstl. Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.

An allen Tagen, ausser Montag vormittags, geöffnet
vormittags von 10-1 Uhr; nachmittags vom 1. Mai
bis 30. Sept. von 3-6 Uhr, vom 1. Okt. bis 30. April
von 2-4 Uhr gegen 50 Pfg. die Person.
Freier Eintritt: Sonntag und Mittwoch nachmittags.

Naturhistor. Museum der Stadt Mainz
in der ehemaligen Reichskirche,
Mitternacht.

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. Sept. 10-1, 3-6 Uhr,
1. Okt. bis 30. April 10-1, 2-4 Uhr.
Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an
den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags
und Samstags geschlossen.

**Stadtbibliothek, Rhein-
allee 3 1/2**

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag nachmittags aus-
genommen, von 9-12 1/2 und 2 1/2-6 1/2 Uhr.

**Gutenberg-Museum und
Städt. Münzsammlung**
Parterre Samml. I. plast.
Kunst, Rheinallee 3 1/2

Geöffnet vom 1. April bis 30. September, täglich von
10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr,
unentgeltlich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten: Sonntags
von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktagen von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit
des Gottesdienstes. Kreuzgang, Goldharkapelle und Memorie gegen Zahlung von
50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 30.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Fremdenheim
„INTERNATIONAL“
Löhberg 11 a. (Am Kurpark.)
— Telefon 6017. —
Altrenommiertes Haus. — Vornehmes
Familienheim. — Jeder Komfort.
Auf Wunsch Diätküche.
:: Mäßige Preise. ::

Elegant möbl. Zimmer
in ruh. feinsten Kurlage zu vermieten.
Näheres Mainzerstrasse 17. 17577

**Straussfedern-
Manufaktur**
„Blanc“
Wiesbaden
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes und reichhaltigstes
Lager. :: Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfnergasse 16.
Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.

Pension Columbia
Frankfurter Str. 6.
Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17439 Fernsprecher 534.

Villa Bringfriede
Frankfurterstrasse 16.
Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.
Hochherrsch. möbl. Zimm. Solide Preise.
Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Teleph 6489.

Reizende Villa
in idealer gesunder Lage, gegenüb.
Park u. Wald Freseniusstr. 43. Zier-
u. Gemüsegart., 8 Zimm., Zentralheiz.
unter günst. Bedingung, verkäuflich,
bald oder später beziehbar. Näheres
Lion & Co., Bahnhofstrasse.

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 1. Sept. 1915.
172. Vorstellung.

Tristan und Isolde.
Handlung in 3 Aufzügen v. R. Wagner.
Tristan . . . Hr. Forchhammer
König Marke . . . Hr. Bohnen
Isolde . . . Frl. Englerth
Kurwenal . . . Hr. de Garmo
Melot . . . Hr. Geisse-Winkel
Brangäne . . . Frl. Haas
Ein Hirt . . . Hr. Haas
Ein Steuermann . Hr. Schmidt
Ein junger Seemann Hr. Scherer
Schiffsvolk. Ritter und Knapen.

Schauplatz der Handlung:
Erster Aufzug: Zur See, auf dem
Verdeck von Tristan's Schiff, während
der Ueberfahrt von Irland nach
Kornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen
Burg Marke's in Kornwall.
Dritter Aufzug: Tristan's Burg in
Bretagne.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 147.

Mittwoch, den 1. September 1915.

3. Jahrgang Nr. 147.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 3. September 1. Jz., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst ein-
geladen.

Tagesordnung:

1. Antrag, eine Million Mark auf die dritte Kriegsanleihe zu
zeichnen.
2. Bewilligung von 20 000 Mk. für Anfertigung einer Goethe-
figur in Marmor für das neue Museum. Ver. Bau-Aussch. u.
3. Bestimmung des Zeitpunktes der Ausführung einer unter-
irdischen Schall- und Transformatorstation am Kochbrunnen.
Ver. Bau-Aussch. u.
4. Bewilligung von 6000 Mk. zum Ankauf von Bildern der
Oktoberausstellung für die städtische Gemäldegalerie. Ver.
Finanz-Aussch. u.
5. Nachbewilligung von 1124 Mk. 70 Pfg. für die gewerbliche
Fortbildungsschule. Ver. Finanz-Aussch. u.
6. Übertragung von Restkrediten aus dem Rechnungsjahre 1914
auf das Rechnungsjahr 1915. Ver. Finanz-Aussch. u.
7. Vornahme von Ersatzwahlen für die Einkommensteuer-Vor-
einschätzungs-Kommission. Ver. Wahl-Aussch. u.
8. Renowahl eines Schiedsmannstellvertreters für den III. Bezirk.
Ver. Wahl-Aussch. u.

Wiesbaden, den 31. August 1915.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Lieferung der Winterdienstkleider.

Die Lieferung von 2 Wintermänteln, 3 Winterjoppen und
23 Winterhosen für die Bediensteten soll vergeben werden.
Lieferungstermin: 31. Oktober 1915.
Angebote mit der Aufschrift „Vergabe von Winterdienst-
kleidern“ sind bis
Donnerstag, den 9. September 1915, nachmittags 6 Uhr,
verschl. unter Verfühlung von Stoffmustern bei der unter-
zeichneten Verwaltung einzureichen.
Die näheren Bedingungen liegen auf dem Rechnungsbüro der
Kurveverwaltung zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 30. August 1915.

Städtische Kurverwaltung.

Versteigerung.

Donnerstag, den 2. September 1915, vormittags 9 1/2 Uhr
werden in dem früheren Infanterie-Kammergebäude, Ede Weich-
straße u. Vögelplatz,
Betten, Schränke, Tische, Stühle, Küchengeräte, Kleider,
Werkzeug u. dergl. mehr
öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 28. August 1915.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Anzeigen für oder
gegen die Einziehung der Schaftsmacherhandwerker in die Schutz-
macher-Zwangsgemeinschaft (Sitz in Wiesbaden) schriftlich bis zum
12. September 1. Jz. einschl. oder mündlich in der Zeit vom 3.
bis zum 12. September 1. Jz. einschl. bei mir abzugeben sind.
Die Abgabe der mündlichen Anzeigen kann während des an-
gegebenen Zeitraums werktäglich von vormittags 9 bis mittags
12 1/2 Uhr im städtischen Verwaltungsgebäude, Marktstraße 1/3,
Zimmer Nr. 8 erfolgen.
Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in dem Bezirk
der Stadtgemeinde Wiesbaden das Schaftsmacherhandwerk als
stehendes Gewerbe selbständig betreiben, zur Abgabe ihrer Anzeigen
mit dem Bemerkten auf, daß nur solche Erklärungen, welche er-
kennen lassen, ob der Erklärende der Einziehung der Schaftsmacher
in die Schutzmacher-Zwangsgemeinschaft zustimmt oder nicht,
gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende
Anzeigen unberücksichtigt bleiben.
Wiesbaden, den 26. August 1915.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Herstellung unterirdischer Fernsprechkabel
in den Straßen der Stadt Wiesbaden (Rheinstraße, Frankfurter-
straße, Mainzerstraße, Viktoriastraße, Vorhingerstraße, Augustastrasse,
Reisingerstraße, Martinststraße, Thorbergweg, Kapellenstraße, Sonnen-
bergerstraße, Egibylstraße, Wintermeyerstraße, Freih. Kallestraße) liegt
bei dem unterzeichneten Telegraphenamte von heute ab 4 Wochen aus.
Wiesbaden, 30. August 1915.

Kaiserliches Telegraphenamt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die
Hof- (wilde) Kastanien aus den städtischen Alleen in diesem Jahre
eingesammelt und bei dem Hofamt abgegeben werden können.
Als Vergütung wird der Betrag von drei Pfennig für das
Kilo bezahlt.
Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, daß das
Besteigen der Bäume, sowie das Abschlagen oder das Abwerfen der
Frucht bei Strafe verboten ist.
Der Verkauf der Kastanien an Händler ist verboten.
Wiesbaden, den 28. August 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Verzeichnis der in der Zeit vom 21. bis einschließlich 30. August
1915 bei der königlichen Polizei-Direktion angemeldeten
Fundfächer:

Gefunden: bares Geld, 1 kleines Kochtöpfchen von Kupfer,
1 Hundeleine, 1 Kettenarmband, 1 Damenregenschirm, 1 Schachtel
Anisöl-Parmoroidal-Päpchen, 1 Block von 90 Gutscheinen für
Wasser aus dem Kochbrunnen, 1 goldener Damenring, 1 goldener
Trauring, 1 schwarzer Stricktrumpf mit Stricknadeln, 1 Fahrrad,
1 Reichstassenschein, 1 Hundehalsband, 1 Brosche, 1 goldener
Ringschmuck, 1 Damenuhr, Schlüsseln.
Zugelaufen: 4 Hunde.

Metallbeschlagnahme.

Die beschlagnahmten Gegenstände aus Küchen, Backstuben usw.,
welche bei Nichtablieferung bis zum 25. September d. Jz. zwangs-
weise eingezogen werden, sind in § 2 der Verordnung im ein-
zelnen bezeichnet.
Außer diesen Gegenständen können zu Beschlagnahmegegenständen
von der Sammelstelle noch folgende gebrauchsfertige Fertigfabrikate
angenommen werden, zu deren Vergabe der Besitzer jedoch nicht
verpflichtet ist.

Teekannen, Kaffeekannen, Milchkannen, Kaffeemaschinen,
Teemaschinen, Samoware, Zunderboxen, Teeglashalter,
Menagen, Messerbänke, Zahnhochgeräthe, Tafelaufsätze
aller Art, Tafelgeschirre, Rauchfervize, Lampen, Leuchter,
Kronen, Platten, Rippfächer, Thermometer, Schreibfisch-
garnituren, Bettwärmer.
Dagegen können bis auf weiteres nicht angenommen werden:
Altmaterialien jeder Art, wie alte Nähne, Kupfer- und
Messingteile, Gardinenstangen, Treppenhaken, Ge-
länder, Türbeschläge jeder Art, Gewichte, Heizkörper-
verkleidungen, eingebaute Ventile und Hähne, Gas- und
Lampenbrenner, Ofenvorwärmer, Schantischarmaturen usw.
Wiesbaden, den 17. August 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Da es in der letzten Zeit häufiger vorgekommen ist, daß unter
mißbräuchlicher Benutzung der Feuerwehler die Berufsfeuerwehr
blind alarmiert wurde, machen wir hiermit darauf aufmerksam,
daß diese Tat unter den § 304 des Reichsstrafgesetzbuches fällt
und mit einer Gefängnisstrafe bis zu drei Jahren, oder mit Geld-
strafe bis zu 1500 Mk. bedroht ist.
Indem wir bis auf weiteres für jede Anzeige über einen
blinden Alarm, die zur rechtskräftigen Verurteilung des Täters
führt, eine Belohnung von 20 Mk. aussetzen, bemerken wir, daß
nach den Bestimmungen der Strafprozessordnung jedermann be-
rechtigt ist, den Täter bis zum Eintreffen eines Organs der
Sicherheitspolizei vorläufig festzunehmen.
Wiesbaden, den 9. Januar 1914.

Der Magistrat.

Viehhof-Marktbericht.

Amtl. Notierung vom 30. August 1915.

Auftrieb	Dahen 63; Bullen 42; Kälber 424; Schafe 53; Schweine 253.	Preis pro 100 Pfd.		
		Lebend- gewicht	Schlacht- gewicht	
		von bis	von bis	
I. Rinder	A. Dahen:			
	a) vollfleischige, ausgewästete, höchsten Schlachtwertes:			
	1. im Alter von 4—7 Jahren	66—72	120—134	
	2. die noch nicht gezogen haben (ungejodet)	—	—	
	b) junge fleischige, nicht ausge- mästete und ältere ausgewästete	62—66	114—120	
	c) mäßig genährte junge, gut ge- nährte ältere	—	—	
	B. Bullen:			
	a) vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes	58—62	106—112	
	b) vollfleischige, jüngere	53—57	98—104	
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	—	—	
	II. Kälber	C. Färsen und Kälber:		
		a) vollfleischige ausgewästete Färsen höchsten Schlachtwertes	64—72	118—130
b) vollfleischige ausgewästete Kälber höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren		52—55 54—64	100—105 106—117	
c) 1. wenig gut entwickelte Färsen 2. ältere ausgewästete Kälber und wenig gut entwickelte jüngere Kälber		47—51	87—98	
d) mäßig genährte Kälber und Färsen		35—39	75—80	
e) gering genährte Kälber und Färsen		—	—	
D. Gering genährtes Jungvieh (Zeffler)		—	—	
a) Doppellender, feinste Mast		—	—	
b) feinste Mastfärsen		80—85	136—142	
c) mittlere Mast- und beste Saug- färsen		75—80	127—136	
III. Schafe		d) geringere Mast- und gute Saug- färsen	71—74	120—125
		e) geringe Saugfärsen	60—70	102—117
	A. Weibemastfärsen:			
	a) Mastlämmer und Masthämmer	50—55	120—125	
	b) geringere Masthämmer und Schafe	—	—	
	B. mäßig genährte Hämmer und Schafe (Wergschafe)	—	—	
	IV. Schweine	a) vollfleischige Schweine von 80 bis 100 kg (160 bis 200 Pfd.) Lebendgewicht	130—132	165—170
		b) vollfleischige Schweine unter 80 kg (160 Pfd.) Lebendgewicht	128—130	160—163
		c) vollfleischige von 100 bis 120 kg (200 bis 240 Pfd.) Lebendgewicht	—	—
		d) vollfleischige von 120 bis 150 kg (240 bis 300 Pfd.) Lebendgewicht	—	—
		e) Fettschweine über 150 kg (3 Zent- ner) Lebendgewicht	—	—
		f) unreine Sauen und geschnittene Eber	—	—

Marktverlauf: Allgemein reges Geschäft, geräumt.

Von den Schweinen wurden am 30. August 1915 verkauft: zum
Preis von 170 M. 22 Stck., 168 M. 15 Stck., 165 M. 2 Stck.
Die Preisnotierungskommission Wiesbaden.

Verdingung.

Die Erd- und Maurerarbeiten für die unterirdische Schall- und Transformatorstation am Roshbrunnen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden und zwar an einen hier anfähigen Bauunternehmer.

Angebotsformulare und Bedingungen können an Wochentagen vormittags zwischen 11 und 1 Uhr im Büro Herrmannstraße 10 gegen eine Gebühr von 1 Mark in Empfang genommen werden, wofür auch die Zeichnungen einzusehen sind.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für die Erd- und Maurerarbeiten für die Station Roshbrunnen“ versehen bis

spätestens Samstag, den 4. August d. J., mittags 12 Uhr im Büro Herrmannstraße 10, Zimmer Nr. 6 einzureichen.

Die Öffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Bewerber.

Die Verwaltung behält sich das Recht der freien Vergebung vor. Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Wiesbaden, den 30. August 1915.

Städtisches Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

betr. Errichtung von Neubauten an neuen Straßen.

Alle Bauinteressenten, welche an projektierten oder an noch nicht fertig ausgebauten Straßen (im Sinne des § 9 Abs. 2 der Baupolizeiverordnung vom 7. Februar 1905) Neubauten errichten wollen, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß die Baugesuche städtisch erst dann nach § 2 des Straßenbaustatuts auf Genehmigung begutachtet werden können, wenn folgende Vorbedingungen in erster Linie erfüllt sind:

1. Der Baublock, in welchem das Baugrundstück liegt, muß zweckmäßig zu Bauplänen vollständig so aufgeteilt sein, daß wesentliche Grenzverschiebungen in bezug auf die Anzahl der arrondierten Bauplätze nicht mehr eintreten können. Die Aufteilung ist so vorzunehmen, daß sie weder dem öffentlichen Interesse widerspricht, noch die Interessen einzelner hierdurch geschädigt werden.

2. Den Magistratsbeschlüssen vom 20. März 1907 entsprechend muß die betreffende neue Straße bgn. der

Straßenart von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung und im Anschluß an eine bereits bestehende Straße auf fluchtliniengemäße Breite und planmäßig freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung, sowie mit einer vorläufigen Befestigung der Fahrbahn in der ganzen Breite, bestehend aus gebietem Gestrüß mit provisorischer Überpflasterung, versehen sein.

Da die Erfüllung dieser Vorbedingungen erfahrungsgemäß längere Zeit beansprucht, jedoch stets von dem an die neue Straße zuerst anbauenden Bauherrn nachgewiesen werden muß, so wird den Bauinteressenten dringend empfohlen, ihre Anträge auf Straßenausbau möglichst frühzeitig dem städtischen Straßenbauamt einzureichen und auch die verlangte Bauplätzeinteilung rechtzeitig zu bewirken, um Verzögerungen in der Abfertigung der Baugesuche zu verhüten. Als zweckmäßig hat es sich erwiesen, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugesuches an die Königl. Polizeidirektion ein zweites Gesuch unter Beifügung eines vorläufigen Lageplanes mit Darstellung der ganzen Fläche des betreffenden Baublocks in dreifacher Ausfertigung an den Magistrat einzureichen, wozu die Einleitung der zur rechtzeitigen Erledigung aller baustatutarischen Verpflichtungen mit den Bauherren notwendigen Verhandlungen.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1907.

Der Magistrat, Tiefbauamt.

Wiederholt veröffentlicht im März 1915.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des stellvertretenden Generalkommandos des 18. Armeekorps vom 30. April d. J. betreffend Bestandsaufnahme und Beschlagnahme von Metallen, mache ich darauf aufmerksam, daß gemäß § 7 der Meldebefestigungen die Bestände wieder am 1. September d. J., unter Einhaltung der Einreichungsfrist bis zum 15. September d. J. wieder aufzugeben sind.

Die Meldebefestigung ist an die Metall-Meldestelle der Kriegs-Werkstoff-Abteilung des Königl. Kriegsministeriums, Berlin W 9, Potsdamerstraße 10/11, einzureichen.

Wiesbaden, den 18. August 1915.

Der Polizei-Präsident: von Schend.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 12 der Abfallordnung für die Stadt Wiesbaden Beerwein-Produzenten des Stadtbezirks ihr eigenes, 40 Liter übersteigendes Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einfässerung schriftlich bei dem Abfallamt zu deklarieren haben, widrigenfalls eine Abfallbefreiung bezogen wird.

Wiesbaden, den 5. Juli 1915.

Städtisches Abfallamt.

Bekanntmachung.

Wegen Ausbau der Niederbergstraße von Philippberg bis Bachmayerstraße wird der Fußweg nach der Blindenschule für den Fußverkehr und Fußgänger auf die Dauer der Arbeit gesperrt.

Wiesbaden, den 26. August 1915.

Der Oberbürgermeister.

Gestorben.

Am 28. August. Invalide Ernst Dörper, 64 J. Charlotte Schmidt, geb. Müller, 23 J. Katharina Böß, geb. Gild, 67 J. Am 29. August. Spengler Karl Fröh, 60 J. Uhrmacher Johannes Diefenbach, 50 J. Goldarbeiter Max Weigert, 62 J. Franz Müller, 9 J. Luise Roth, geb. Kraft, 46 J. Katharina Lang, geb. Dohnau, 76 J.

Rgl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Bekanntmachung des Kaiserl. Telegraphenamtes. Wir weisen hiermit auf die heutige Bekanntmachung bezüglich Herstellung unterirdischer Fernsprechkabel in einer Anzahl Straßen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 28. August 1915.

Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge		Häufigster Preis in Markt von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Markt von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Markt von bis	
Futtermittel bei Händlern											
(auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).											
Hafer 100 kg		31,00 31,00		Säße Kirschen 1 kg		— —		Schneehuhn 1 St.		— —	
Heu 100 kg		— —		Säße Bergkirschen 1 kg		— —		Fasan Hahn 1 St.		3,50 3,50	
Neues Heu (Juni, Juli, August) 100 kg		13,00 14,00		Säure Kirschen 1 kg		0,60 1,00		Henne 1 St.		3,00 3,00	
Richtstroh 100 kg		7,00 8,00		Wittraben 1 kg		0,30 0,60		Wildente 1 St.		— —	
Arumstroh 100 kg		6,00 6,50		Reinelanden 1 kg		0,60 1,60		Schneepfe 1 St.		— —	
Butter, Eier, Käse und Milch.											
Eibutter, Schrahbutter 1 kg		4,20 4,20		Pfirsiche 1 kg		1,00 2,40		Hase 1 St.		— —	
Eibutter, Bombutter 1 kg		4,00 4,00		Aprikosen 1 kg		1,20 4,00		Rehrücken 1 St.		12,00 12,00	
Rohbutter 1 kg		3,80 3,80		Weintrauben, deutsche 1 kg		1,00 2,40		Rehrücken 1 St.		8,00 8,00	
Reinfeier 1 St.		0,16 0,17		Weintrauben, ausländische 1 kg		1,20 4,00		Rehrücken 1 kg		2,00 2,20	
Reinfeier 1 St.		0,15 0,16		Stachelbeeren 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,15		Johannisbeeren 1 kg		1,00 1,00		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Dimbeeren 1 kg		1,40 1,40		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Heidelbeeren 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Breiselbeeren 1 kg		1,00 1,20		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Gartenerdbeeren 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Walderdbeeren 1 Liter		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Brombeeren 1 kg		0,60 0,70		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Quitten 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Zitronen 1 St.		0,12 0,15		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Apfeln 1 St.		0,14 0,18		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Bananen 1 St.		0,22 0,22		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Melonen 1 kg		1,40 1,40		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Ananas 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Kaffeebohnen 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Walnüsse 1 kg		1,60 1,60		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Kaffeebohnen 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Reinfeier 1 St.		0,14 0,14		Walnüsse 1 kg		— —		Hirschfleisch 1 kg		— —	
Kartoffeln und Zwiebeln.											
Eckartoffeln, deutsche 100 kg		— —		Fering, gefalzen 1 St.		0,15 0,18		Hühnerfleisch 1 kg		6,00 6,40	
Eckartoffeln, deutsche 1 kg		— —		Fering, grün 1 kg		0,60 0,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Neue Kartoffeln 100 kg		10,00 12,00		Serrwieslinge (Wierians) 1 kg		0,80 1,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Neue Kartoffeln 1 kg		0,11 0,14		Schmalz 1 kg		1,40 1,40		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Eckartoffeln aus Belgien 1 kg		— —		Bratfisch 1 kg		0,60 0,80		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Eckartoffeln aus Holland 1 kg		— —		Kabeljau, ganz 1 kg		1,00 1,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Zwiebeln 1 kg		0,28 0,40		Kabeljau, im Auschnitt 1 kg		1,60 1,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Gemüse.											
Weißkraut 1 St.		0,10 0,40		Steinbutt, ganz 1 kg		3,00 4,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Weißkraut 1 kg		0,14 0,18		Steinbutt, im Auschnitt 1 kg		4,00 5,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Rotkraut 1 St.		0,15 0,40		Scholle 1 kg		1,60 1,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Wirsing 1 St.		0,15 0,30		Seezunge, große 1 kg		5,00 5,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kohlschl 1 kg		— —		Seezunge, kleine 1 kg		3,40 5,20		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg		— —		Rotzunge (Diamant) 1 kg		2,00 2,80		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Römischkohl 1 kg		0,24 0,30		Stoßfisch 1 kg		0,80 0,80		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kleine gelbe Rüben (Karotten) 1 Bdd.		0,05 0,07		Kal, lebend 1 kg		3,60 3,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Gelbe Rüben 1 kg		0,28 0,36		Fisch, lebend 1 kg		2,40 3,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Schwarzwurzel 1 kg		— —		Karpfen, lebend 1 kg		2,80 3,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Rote Rüben 1 kg		0,20 0,30		Schleien, lebend 1 kg		4,00 4,40		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Weiße Rüben 1 kg		— —		Bachfische, lebend 1 kg		1,60 1,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kohltrab 1 St.		0,05 0,10		Seehel, ganz 1 kg		0,80 1,10		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Erbskohltrab 1 St.		— —		Seehel, im Auschnitt 1 kg		1,40 1,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Spinat 1 kg		0,40 0,50		Fander, allgemeiner 1 kg		2,40 3,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Blumenkohl (hiesiger) 1 St.		0,30 0,70		Fander, Rheinländer 1 kg		3,00 4,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Blumenkohl (ausländischer) 1 St.		— —		Blaukohl 1 kg		4,00 4,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Grüne dicke Bohnen 1 kg		0,60 0,60		Bachforellen 1 kg		5,00 5,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Grüne Stangenbohnen 1 kg		0,80 0,80		Bachforellen, lebend 1 kg		8,00 8,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Grüne Buschbohnen 1 kg		0,40 0,50		Salin, frisch, ganz 1 kg		8,00 8,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Grüne Erbsen ohne Schale 1 kg		— —		Salin, frisch, im Auschnitt 1 kg		10,00 10,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Grüne Erbsen mit Schale 1 kg		0,90 1,00		Salin, gefroren, ganz 1 kg		2,40 3,60		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Spargel 1 kg		— —		Salin, gefroren, im Auschnitt 1 kg		4,00 5,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Suppenkohl 1 kg		— —		Aechse, lebend 1 kg		8,00 8,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Wasserrettich 1 St.		0,15 0,30		Gummi, lebend 1 kg		8,00 8,00		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Sellerie 1 St.		0,10 0,15		Gans 1 kg		3,20 3,20		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kopfsalat 1 St.		0,08 0,12		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Endivienkohl 1 St.		0,15 0,18		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Lattich-Salat 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Feldsalat 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Feldgurken (Salat- u. Einmachg.) 1 St.		0,20 0,25		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Feldgurken (Salatgurken) 1 St.		0,20 0,30		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Einmachgurken 100 St.		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		0,16 0,20		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Tomaten 1 kg		0,30 0,50		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis 1 kg		— —		Ferkel 1 St.		— —		Schmalz 1 kg		3,80 4,00	
Kürbis . . .											